

Germany-Cologne: Government services

OJ S 82/2021 28/04/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), dieses vertreten durch das Bundesamt für Güterverkehr (BAG)

Postal address: Werderstr. 34

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50672

Country: Germany

Contact person: – Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@bag.bund.de

Fax: +49 221-57763490

Internet address(es):

Main address: https://www.bag.bund.de/DE/Home/home_node.html

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=388685>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=388685>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Güterverkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Informationsstelle – Fahrradparken an Bahnhöfen

Reference number: 2021/BAG-34-VgSt/008

II.1.2. Main CPV code

75131000 Government services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der auszuschreibenden Leistung ist der Aufbau und Betrieb einer Informationsstelle „Fahrradparken an Bahnhöfen“. Die vom BMVI im Rahmen der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie geförderte Studie „Fahrradparken an Bahnhöfen Handlungsempfehlungen für den flächendeckenden Ausbau der intermodalen Verknüpfung von Fahrrad und Bahn“ ergab einen Bedarf von 1,5 Mio. Fahrradabstellmöglichkeiten an deutschen Bahnhöfen und kam zu dem Schluss, dass die Kommunen als Schlüsselakteure betrachtet und unterstützt werden müssen.

Neben der Frage der Finanzierung bzw. der Nutzung vorhandener Fördermöglichkeiten, welche in der Verantwortung der Kommunal- bzw. Landesebene liegen, besteht bei kommunalen Akteuren insbesondere ein großer Informationsbedarf. Diese müssen zur Schaffung von bahnhoftsnahen Radabstellanlagen/Fahrradparkhäuser beispielsweise über bauliche und gestalterische Umsetzungsmöglichkeiten, verschiedene Betreiberkonzepte sowie über eigentums- oder genehmigungsrechtliche Fragestellungen informiert werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Außendarstellung und Informationsbereitstellung für Kommunen und sonstige Akteure sowie Bestandserfassung und Identifikation von Zielstandorten

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

75131000 Government services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71210000 Advisory architectural services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Der Ort der Leistungserbringung bestimmt sich durch die, in den einzelnen Arbeitspaketen beschriebene, jeweils zu erbringende Leistung (bspw. Räume des Auftragnehmers, Liegenschaften des Auftraggebers, Veranstaltungsort der Konferenzen) bzw. im Rahmen der Beratungstätigkeit durchzuführende Präsenztermine in der Bundesrepublik Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Wesentlicher Bestandteil der vom Auftragnehmer (AN) zu erbringenden Leistung ist die Errichtung und der Betrieb einer zentralen Informationsstelle „Fahrradparken an Bahnhöfen“. Der AN errichtet und unterhält eine Informationsstelle, welche für die Dauer der Leistungserbringung ein telefonisches und digitales Informationsangebot bereitstellt. Dies wird punktuell erweitert um die unter III. der Leistungsbeschreibung geschilderten persönlichen Informationsangebote bzw. Vor-Ort-Termine. Das Unterhalten einer Geschäftsstelle für die gesamte Dauer der Beauftragung (z.B. durch das Bereitstellen von Besuchsräumen) ist für die Erbringung der Leistung nicht erforderlich.

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Auftragsausführungskonzept / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2021 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber kann den Vertrag vor Ablauf bis hin zu einer maximalen Gesamtlaufzeit von 48 Monaten verlängern, wenn er die Verlängerung spätestens 4 Monate vor Ende des Vertrages gegenüber dem AN in Textform nach § 126 b BGB erklärt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber kann den Vertrag vor Ablauf bis hin zu einer maximalen Gesamtlaufzeit von 48 Monaten verlängern, wenn er die Verlängerung spätestens 4 Monate vor Ende des Vertrages gegenüber dem AN in Textform nach § 126 b BGB erklärt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Erstellung eines Berechnungswerkzeugs zur Bewertung des konkreten Nutzens einzelner Fahrradparkhäuser
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

75131000 Government services, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72212100 Industry specific software development services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Der Ort der Leistungserbringung bestimmt sich durch die, in den einzelnen Arbeitspaketen beschriebene, jeweils zu erbringende Leistung (bspw. Räume des Auftragnehmers, Liegenschaften des Auftraggebers, Veranstaltungsort der Konferenzen) bzw. im Rahmen der Beratungstätigkeit durchzuführende Präsenztermine in der Bundesrepublik Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Als Grundlage zur Bewertung des zu erwartenden lokalen Nutzens von Fahrradabstellanlagen soll über den Internetauftritt der Servicestelle ein Berechnungswerkzeug bereitgestellt werden, welches die resultierende CO2-Einsparung durch die Errichtung einer Radabstellanlage/eines

Fahrradparkhauses, die zu erwartende Verkehrsverlagerung sowie gesamtwirtschaftlichen Effekte gemäß den Rahmenbedingungen der Arbeitspakete 1 und 2 quantifizieren kann. Die Eingangsgrößen müssen dabei zu einem Mindestmaß individuell spezifizierbar sein. Die Konzeption (berücksichtigte Eingangsgrößen, Rechenweg) muss vor Umsetzung mit dem Auftraggeber abgestimmt werden. Die hier geschilderte Serviceleistung muss bis 31.10.2021 auf der Internetseite der Informationsstelle „Fahrradparken an Bahnhöfen“ implementiert sein.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Auftragsausführungskonzept / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2021 End: 31/10/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Nachweis: Angabe der entsprechenden Registernummer und -Stelle im Vordruck

Unternehmensfragebogen oder anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung.

Hinweis: Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

Unternehmensprofil

Inhalt: Kurze Darstellung des Unternehmens, Historie, Struktur, Geschäftsfelder.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist jeweils der jährliche Gesamtumsatz sowie der jährliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erklären.

Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist anzugeben, ob eine Haftpflichtversicherung besteht oder eine Deckungszusage des Haftpflichtversicherers vorliegt. Zudem sind dort Angaben zu den Deckungssummen zu machen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 3 Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers

Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden.

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist,

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es gelten folgende Mindeststandards:

Es ist mindestens eine geeignete Referenz nachzuweisen.

Mit den Referenzen müssen mindestens 2 der folgenden Erfahrungsbereiche nachgewiesen werden:

- Erfahrungen im Bereich Förderung,
- Erfahrungen im Bereich Planung und Bau,
- Erfahrungen im Bereich Serviceangebote.

Über die vergangenen 3 Geschäftsjahre müssen mindestens 20 Beschäftigte durchschnittlich beschäftigt worden sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1) Grundsätzliche Anforderungen

Bei allen im Zusammenhang mit der Beauftragung erstellten digitalen und gedruckten Veröffentlichungen sowie bei der Erstellung des Internetauftritts sind die durch das BMVI bereitzustellenden Designvorlagen einzuhalten. Bei der Gestaltung des Internetauftritts sind zudem die Bestimmungen der Barrierefreien Informationstechnik Verordnung (BITV) zu beachten. Dies bezieht auch die Dateien ein, die über den Auftritt angeboten werden. Die Rechte an sämtlichen im Rahmen der Beauftragung erstellten Inhalten, insbesondere Texten, Grafiken, Druckerzeugnissen sowie der zu erstellenden Webseite verbleiben beim AG. Der AN ist für sämtliche beauftragten Leistungen verantwortlich für die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung. Da der AG im geschilderten Umfang unter anderem über informativ begleitete Vorhaben bzw. informierte Akteure informiert werden soll, obliegt dem AN in diesem Zusammenhang das Einholen der entsprechenden Einwilligungen.

Abgrenzung der Leistungserbringung

Ausdrücklich nicht Teil der Leistung ist die Übernahme von Aufgaben, die der Zuständigkeit der Länder sowie der Kommunen zuzurechnen sind. Hierzu gehört insbesondere die über die reine Informationsbereitstellung hinausgehende tatsächliche Planung und Umsetzung der Radabstellanlagen/Fahrradparkhäuser.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/05/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 05/07/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/05/2021 Local time: 11:01

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Gemäß der E-Rechnungs-Verordnung des Bundes sind Unternehmen seit dem 27. November 2020 zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet.

Hierfür ist die Nutzung der Rechnungseingangsplattform des Bundes (abrufbar unter

<https://xrechnung.bund.de>) vorgesehen. Informationen über den zu verwendenden Standard XRechnung erhalten Sie unter <https://www.xoev.de/de/xrechnung>.

Für die korrekte Zuordnung der Rechnung erhalten Sie nach Zuschlagserteilung die Notwendige Leitweg-ID.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben gegenüber dem Auftraggeber einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen

(§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt

Werden sollen, werden vordem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/04/2021